



GOOGLE PIXEL
FRAUEN-
BUNDESLIGA



BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. FC BAYERN MÜNCHEN
15. SPIELTAG II 09.03.2024, 13 UHR

indeed

LOTTO
Hessen



ELOTRANS
reload



Unser
JUBILÄUMSTRIKOT

#SGEFCB

GUDE EINTRACHT-FANS,

eine echte Highlightwoche im Stadion am Brentanobad! Am Dienstagabend konnten wir hier gegen den MSV Duisburg den Einzug ins DFB-Pokal-Halbfinale perfekt machen. In der Google Pixel Frauen-Bundesliga geht es direkt mit dem Topspiel gegen den FC Bayern München weiter – und das vor besonderer Kulisse!

Denn die Tribünen des Stadions am Brentanobad werden im Duell mit dem amtierenden Deutschen Meister so prall gefüllt sein, wie man es hier selten erlebt hat. Im Hinrundenspiel in der Allianz Arena konnten wir mit einem 0:0 den Münchnerinnen Paroli bieten und einen Punkt mitnehmen. Heute ist es an der Zeit, in der Liga erneut zu zeigen, was in uns steckt. Vielleicht erinnert sich der eine oder die andere auch daran, wie wir genau hier vor zweieinhalb Jahren durch zwei Tore in den Schlussminuten und mit einem spektakulären 3:2 dem FCB die drei Punkte abgeluchst haben. Der Schlüssel zum Erfolg lautete damals wie heute: Kämpfen und an den Sieg glauben bis zum Schluss!



Gibt es nach dem Halbfinaleinzug am Dienstagabend hier im Stadion am Brentanobad heute noch einmal Grund zum Feiern?

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | **Verantwortlich** Jan M. Strasheim | **Redaktion** Paul Schönwetter, Marie Huhn | **Fotos** Carlotta Erler, Manuel Bahmer, Martin Ohnesorge, imago images | **Layout** media tools GmbH | **Druck** Kuthal Print GmbH & Co. KG



Bereits im zweiten Jahr im Amt: Trainer Alexander Straus.

GEGNERCHECK

IN 2024 DOMINANTER

Klar, die Meisterschaft im vergangenen Jahr – die zweite in drei Jahren – deutet zumindest darauf hin, dass sich die Kräfteverhältnisse nach vier Saisons mit dem VfL Wolfsburg als Titelträger leicht gen Süden verschieben. Auch vor dem Gastspiel der FCB-Frauen in der Mainmetropole grüßt man von der Tabellenspitze. Dabei stotterte der Motor trotz Transfers wie Pernille Harder und Magdalena Eriksson vor der Saison anfangs. Es gab nur jeweils einen Punkt gegen Freiburg und die SGE, bis zur Winterpause inklusive Überraschungsergebnis beim Aufsteiger Nürnberg (1:1) erzielte der FCB nie mehr als drei Tore. Da waren die Auftritte im neuen Jahr (vier BL-Siege ohne Gegentor, u.a. 4:0 gegen Freiburg, 5:0 in Köln) schon dominanter.

Dennoch: Der Kader ist mit Weltstars besetzt, aber sowohl das große Verletzungspech (aktuell fünf Langzeitverletzte) als auch das bittere Vorrundenaus in der Champions League schmerzen. Das ist nicht der Anspruch des norwegischen Trainers Alexander Straus und seines Teams. Beharrlich im 4-2-3-1-System haben die Münchnerinnen zwar die beste Defensive (erst vier Ligagegentreffer) und gemeinsam mit Hoffenheim die zweitbeste Offensive (31 Tore), aber immer rund läuft es selten. Träumte man lange an der Isar vom Frauen-Triple, hofft man nun auf das nationale Double. Und das wird schwer genug, denn auch im Pokal wartet die Eintracht!



Drittbeste Scorerin der Liga: Lea Schüller, hier im Zweikampf mit Verena Hanshaw.

SPIELERIN IM FOKUS

KONTINUIERLICH STARK

Die Quote von Lea Schüller ist beeindruckend: 0,56 Tore erzielt die 26-Jährige im Schnitt pro Ligaspiel, in der deutschen Nationalmannschaft sind es gar 0,64 Treffer. 2013 debütierte die Angreiferin mit 16 Jahren in der Bundesliga für die SGS Essen, dem Verein, in dem sie acht Jahre lang kickte. Schon früh wurde das Talent erkannt, von der U17-Nationalmannschaft bis zum A-Team wurde Schüller regelmäßig nominiert und traf nach Belieben.

Seit ihrem Wechsel 2020 zum FC Bayern München stehen für die Stürmerin und Vize-Europameisterin, die bei ihrem Länderspieldebüt unter Steffi Jones in Wiesbaden das erste Mal netzte, zwei Meisterschaften zu Buche sowie die Torjägerinnenkanone vor zwei Jahren. In dem Jahr wurde sie vom kicker auch zur Fußballerin des Jahres gekürt. In der aktuellen Saison läuft es für Schüller persönlich gut. Mit fünf Toren und fünf Vorlagen in der Liga zählt sie zu den Top drei.

- 202 Bundesligaeinsätze mit 113 Toren (77/51 für Bayern München)
- 56 Nationalmannschaftseinsätze und 36 Tore
- Torschützenkönigin 2022

15. SPIELTAG

1		FC Bayern München	31:4	36
2		VfL Wolfsburg	40:10	35
3		Eintracht Frankfurt	25:16	26
4		TSG Hoffenheim	31:19	24
5		SV Werder Bremen	25:16	20
6		Bayer 04 Leverkusen	24:18	20
7		SC Freiburg	19:28	19
8		SGS Essen	20:17	18
9	RBL	Leipzig	16:29	13
10		1. FC Köln	15:27	11
11		1. FC Nürnberg	9:42	8
12		MSV Duisburg	8:37	4

8. - 11. MÄRZ

Fr., 18.30 Uhr
SGS – MSV

Sa., 13 Uhr
SGE – FCB

Sa., 15 Uhr
TSG – FCN

So., 14 Uhr
KOE – SVW

So., 18.30 Uhr
SCF – B04

Mo., 19.30 Uhr
WOB – RBL

LOTTO HESSEN GRATULIERT ZUM 125. JUBILÄUM

WEITERHIN VIEL GLÜCK IM SPIEL!



STRATEGISCHER PARTNER

ZAHLEN

60

Pflichtspiele gegen die Münchnerinnen gab es bereits.

15

unterschiedliche Nationalitäten sind bei den Münchnerinnen vertreten.

2x8

eigene Treffer erzielte der 1. FFC Frankfurt. Beim 8:1 vor neun Jahren sowie beim 8:2 zum Abschluss der Saison 2010/11.

36

Jahre alt ist Bayerns Winterzugang Linda Sembrant. Die Schwedin kam in dieser Spielzeit bereits mit der Eintracht in Berührung. Mit Juventus Turin verlor sie gegen die Eintracht im Finale des UWCL-Miniturniers im Elfmeterschießen.

4

Knieverletzte haben die FCB-Frauen momentan zu beklagen: Cecilia Rúnarsdóttir, Ana María Guzmán, Carolin Simon und Weronika Zawistowska. Das Quartett ist daher noch ohne Saisoneinsatz.



TV



IM HERZEN VON EUROPA

DAS EINTRACHT MAGAZIN

Immer 2 Tage vor jedem Bundesligaspiel
auf EintrachtTV, YouTube und mainaqla und
freitags um 16.30 Uhr auf Sky.

DIE KADER



Tor

1	Stina Johannes	14	0	0
21	Hannah Johann	0	0	0
26	Cara Bösl	0	0	0

Abwehr

4	Sophia Kleinherne	10	0	0
13	Virginia Kirchberger	9	0	1
17	Pia-Sophie Wolter	13	0	1
18	Verena Hanshaw	12	0	1
22	Nadine Riesen	7	0	0
23	Sara Doorsoun ©	13	2	0
24	Anna Aehling	1	0	0
25	Jella Veit	2	0	0
29	Dilara Acikgöz	6	0	0

Mittelfeld

5	Pernille Sanvig	0	0	0
8	Lisanne Gräwe	14	1	0
11	Jonna Brengel	0	0	0
20	Ilayda Acikgöz	7	1	0
27	Sophie Nachtigall	1	0	0
28	Barbara Dunst	14	4	5
31	Tanja Pawollek	10	0	0

Angriff

7	Lara Prašnikar	14	3	6
9	Shekiera Martinez	12	1	1
10	Laura Freigang ©	14	5	2
14	Géraldine Reuteler	10	0	1
15	Remina Chiba	4	1	0
19	Nicole Anyomi	12	5	4

Trainer Niko Arnautis

Tor

22	Maria Luisa Grohs	14	0	0
23	Erin Nayler	0	0	0
41	Anna Wellmann	0	0	0
44	Cecilia R. Rúnarsdóttir	0	0	0

Abwehr

2	Linda Sembrant	4	1	0
3	Inès Belloumou	6	0	0
4	G. P. Viggósdóttir ©	14	1	0
5	Magdalena Eriksson	7	2	0
6	Tuva Hansen	7	0	1
7	Giulia Gwinn	13	2	1
13	Tainara	5	0	0
15	Ana María Guzmán	0	0	0
19	K. Naschenweng	13	3	2
30	Carolin Simon	0	0	0

Mittelfeld

10	Linda Dallmann	14	4	3
12	Sydney Lohmann	10	0	0
14	Alara Şehitler	3	0	0
18	Jill Baijings	9	0	0
25	Sarah Zadrazil	12	0	0
26	Samantha Kerr	6	0	0
31	Georgia Stanway	13	2	4

Angriff

9	Jovana Damnjanović	13	6	0
11	Lea Schüller	13	5	5
17	Klara Bühl	13	2	5
20	Franziska Kett	8	0	0
21	Pernille Harder	8	2	2
24	W. Zawistowska	0	0	0

Trainer Alexander Straus



KURZ GEMELDET

GEGEN BAYERN

Nach dem 4:1-Erfolg gegen den MSV Duisburg am Dienstagabend geht die DFB-Pokalreise der Adlerträgerinnen weiter – und führt im Halbfinale nach München. Wie die Auslosung direkt im Anschluss an die Viertelfinals ergab, spielt die Eintracht am 30. oder 31. März beim Meister FC Bayern München. Im zweiten Halbfinale empfängt Pokaltitelverteidiger VfL Wolfsburg die SGS Essen.



SONDERTRIKOT ZUM VEREINSJUBILÄUM

Seit dem gestrigen Freitag ist Eintracht Frankfurt 125 Jahre jung! Das sind zahlreiche erfüllte und manch unerfüllte Träume, allerlei Tränen, Tore und Triumphe. Aus 15 Gründervätern sind seit dem 8. März 1899 bis heute über 139.000 Mitglieder geworden. Um die facettenreiche Historie des Traditionsvereins nachhaltig abzubilden und für alle Teile der großen Eintracht-Familie greifbar zu machen, ist das in dieser Form einmalige Sondertrikot an die Geburtsstunde der magischen SGE angelehnt, das die Frauen am heutigen Samstag gegen den FC Bayern München tragen.

UNSERE MUSIK-KLASSIKER

**125 JAHRE
EINTRACHT
COMPILATION
MIT 12 HITS**

Erhältlich ab Anfang
März im Fanshop und
in allen Online-Shops.

